Mögest du dir
die Zeit nehmen,
die stillen Wunder zu feiern,
die in der lauten Welt
keine Bewunderer haben. (Altirischer Segenswunsch)

Zugestellt durch Post.at

Prambachkirchner Pfarrblatt

Nr. 69 • Winter 2023 • www.dioezese-linz.at/prambachkirchen

Das geistliche Wort von Kaplan Paul Arasu

Liebe Pfarrgemeinde!

Wir beginnen gerade die Winterzeit. Der Winter ist eine wunderbare Jahreszeit, auf die sich die meisten Menschen freuen. Diese besondere Zeit für Christen hat viele Bräuche und Traditionen hervorgebracht und führt uns zum Weihnachtsfest. Wir tun diese mit Freude.

Für eine Weihnachtsbotschaft in diesem Jahr möchte ich auf die Bedeutung der Hirten in der Weihnachtsgeschichte eingehen. „Der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.“ (Lk 2,10-11).

Gott hätte jeden auserwählen können. Er hätte Könige, wichtige und einflussreiche Menschen, Herrscher, Diplomaten und Boten wählen können. Zu keinem davon hat er den Engel gesandt. Stattdessen wählte er eine Gruppe von Männern aus, die in den Augen der Welt vielleicht niedrig waren, in den Augen Gottes aber ganz sicher nicht. Gott sandte die Engel zu den Hirten auf den Feldern. Niemand ist außerhalb der Reichweite der Gnade Gottes.

Die Zusage der Geburt Christi ist: Wir sind ihm wichtig. Er kümmert sich um das, was uns am Herzen liegt, und er kümmert sich um unser Leben und unsere Zukunft. Gott begegnet uns genau dort, wo wir sind. Bei unseren alltäglichen Aktivitäten, bei der Arbeit, in der Schule, überall begegnet er uns. Er kommt in verständlicher Weise zu uns und ermutigt uns in unseren Berufungen.

Weihnachten ist ein Fest des Lebens. Gott ist nicht fern, er ist bei uns und unter uns. Wir müssen seine Gegenwart erkennen, so wie die Hirten ihn erkannten. Er ist in den Armen, Kranken und Leidenden, die wir gerne ignorieren. Er ist in unserem Nächsten, den wir nicht wahrnehmen wollen.

Der Geist von Weihnachten lädt uns erneut ein, alle Menschen zu erreichen. Es ruft uns dazu auf, zueinander wie Jesus zu sein. Die Weihnachtsbotschaft ist ganz klar: Gott, der sein Leben mit uns geteilt hat, lädt jeden von uns ein, unser Leben miteinander zu teilen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von Herzen eine besinnliche Vorbereitungszeit im Advent, ein frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das kommende Jahr 2024.

Euer Kaplan
Paul Arasu Selvanathan

Inhaltsverzeichnis / Impressum

Das geistliche Wort 2
Inhaltsverzeichnis / Impressum 2
Aus dem Pfarrleben 3-5
Pfarre EferdingerLand 5
Katholisches Bildungswerk 5
Fachteam Caritas 6
Firmung und Firmvorbereitung 7
Patin oder Pate sein 7
Aus der Geschichte der Pfarre 8
Sternsinger 9
Fachteam Kinder, Jugend und Familie 9
Kindergarten / Krabbelstube 10
Bibliothek 11
Fachteam Kinderliturgie 12-13
Ministranten und Ministrantinnen 14-15
Katholische Frauenbewegung 16
Termine 17
800 Jahre Weihnachtskrippe 18
Freud und Leid 19
Rätsel und Spaß 19
Weihnachtsmarkt 20

Redaktion: Röm.-kath. Pfarramt Prambachkirchen, Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, vertreten durch Birgit Zoitl, Prof.-Anton-Lutz-Weg 3, 4731 Prambachkirchen. Mitarbeiter: Prof. Helmut Lang, Bernadette Faltyn; Bilder: Pfarrgemeinde, pixabay, flickr.com/photos/pfarrmedien, Rest namentlich erwähnt. Herstellung: Druckerei Wambacher-Vees, 4070 Eferding, Linzerstraße 5

DANKESFEIER für ehrenamtliche MitarbeiterInnen

Eine „Pfarrgemeinde – mittendrin im Leben“ ist der Arbeitsauftrag für die Pfarrleitung. Wir dürfen mit Freude und Dankbarkeit feststellen, dass es viele Frauen und Männer gibt, die gerne mithelfen dies zu verwirklichen.

Bei einer Dankesfeier am Freitag, 22. September 2023 durfte die Pfarrgemeinde den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen ein herzliches **Vergelt´s Gott** sagen.

Besonderer Dank für die seelsorgliche Arbeit und Unterstützung gilt Kaplan Paul Arasu Selvanathan, KonsR Franz Eschlböck, P. Dominik Nguyen, P. Johann Dipplinger, Br. Markus Adelt und Maria Stichlberger.

Nach einer Andacht in der Kirche ging es zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim. Wir erlebten eine gute Gemeinschaft. Wir möchten noch weitere Leute ermutigen, sich bei Interesse an einer Mitarbeit – und wenn es nur fallweise ist – zu melden.

Erntedank

Den Mittelpunkt des Erntedankfestes bildet immer die Erntekrone. Neu und prächtig von Maria Schweitzer, Karoline Spörker, Paul Haiß, Gertraud Haiß und Bettina Steininger gebunden – das Getreide dazu wurde von Anita Riederer, Maria Dopplmair, Edith Frühauf und Gertraud Haiß gesammelt – wurde sie am Sonntag, 1. Oktober 2023 von der Landjugend, begleitet vom Musikverein Prambachkirchen, als Zeichen unseres Dankes an Gott in die Kirche gebracht.

Herrlich von den Bäuerinnen geschmückt zeigte sich unsere Kirche. Kaplan Paul feierte den Erntedankgottesdienst, der vom Kirchenchor unter der Leitung von Helmut Lang musikalisch und festlich umrahmt wurde. Die anschließende Agape vor dem Pfarrhof bei Traumwetter brachte uns in netter Gemeinschaft zusammen.

Bericht Messe P. Dinauer

Vor 40 Jahren kam der junge Priester P. Georg Dinauer nach Prambachkirchen und engagierte sich mit frischem Elan bei der katholischen Jugend. Nach zwei Jahren intensiver Arbeit erfolgte die Versetzung nach Wien.

Geblieben ist über die vielen Jahre eine enge Verbindung mit einigen Jugendlichen von damals. In den letzten Jahren wurden Reisen mit P. Dinauer als geistlichen Begleiter organisiert, die zu einer vertieften Beziehung mit ihm führten. Dies zeigte sich besonders bei der Abendmesse am Freitag, 29. September 2023. P. Georg feierte in seiner gewohnten Art mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern diesen Gottesdienst, unterstützt von Walter Domberger am Keyboard und Sängerinnen und Sängern vom ehemaligen Jugendchor und Mitgliedern des Kirchenchores. Es war beeindruckend, wie die Verbundenheit mit P. Dinauer über die vielen Jahre zum Ausdruck kam.

Herzliche Glückwünsche

Gleich zweimal dürfen wir auf diesem Wege zum Kindersegen gratulieren.

Birgit Zoitl vom Seelsorgeteam durfte ihren Raffael am 19. Oktober willkommen heißen.

Theresa Arthofer, Mitglied im KiLi-Team, brachte am 29. Oktober ihren Konstantin zur Welt.

Möge Gottes Segen Eure Familien begleiten und Gesundheit und Glück Euer täglicher Begleiter sein. Alles Gute!

Kirchenheizung

Die hohen Stromkosten veranlassen uns, über Maßnahmen zur Einsparung nachzudenken. Die Sitzbankheizung in der Kirche ist in 4 Bereiche aufgeteilt. Sie ist nicht dazu ausgelegt, den Kirchenraum zu heizen, sondern nur punktuell den Kirchensitz.

Für die **Wochentagsmessen** wurde festgelegt, **nur noch den vorderen mittleren Block zu heizen**. Bei der **Vorabendmesse** und beim **Sonntagsgottesdienst** werden **weiterhin alle Bereiche beheizt**. Es wurde ein einheitlicher Plan für die Einschaltzeiten der Heizung zu den Messzeiten erarbeitet.

Wir sind weiter bemüht, den Kirchenbesuch auch in der kalten Jahreszeit möglichst angenehm zu gestalten, daher werden wir die Vorgehensweise laufend evaluieren und gegebenenfalls anpassen. Wir streben auch eine Lösung für den Altarraum an. Mit der technischen Beratung durch das Baureferat der Diözese werden wir hier eine gute Lösung finden.

Messintentionen

Der seit Jahren geltende Beitrag für eine Messintention soll nach Vorschlag der Diözese Linz, LDBl. 169/1, 2023, für Messen mit musikalischer Begleitung auf **18 € erhöht** werden.

Der Pfarrgemeinderat stimmte einstimmig für die **Anpassung mit 1. Jänner 2024.** In der Kirche liegt ein Buch für „Anliegen“ auf. Hier gibt es immer wieder Einträge. Bei den heiligen Messen werden diese auch als Messintention ohne Namensnennung mit hineingenommen.

Aus dem Pfarrleben von Helmut Lang

Bericht Friedhof / Bau

Die Entlüftungsanlage in der Kirche zeigt schon Wirkung. Die Feuchtigkeit hat abgenommen, nun geht es noch um die Regelung der Steuerung nicht nur nach der Außenfeuchtigkeit, sondern in Beziehung zur Außentemperatur. Wir können aber davon ausgehen, dass wir im kommenden Jahr die Malerarbeit durchführen lassen können.
Ob wir auch eine Außendrainage im Bereich des Altarraumes anbringen sollen, wird noch mit dem Baureferat zu klären sein.

Pfarre EferdingerLand von Helmut Lang

Neuer Pastoralvorstand

Nachdem Mag. Helmut Eder vom Pastoralvorstand der Pfarre EferdingerLand in die Gefangenenhaus Seelsorge wechselte, wurde Mag. Wolfgang Froschauer als neuer Pastoralvorstand bestellt. Mit Wolfgang Froschauer wurde ein Mann mit dieser Aufgabe betraut, der die Situation in der Pfarre EferdingerLand bestens kennt. Von ihm gingen schon bisher wichtige Impulse aus.

Wolfgang Froschauer, Sylvia Stockhammer, Klaus Dopler

Auch wir in Prambachkirchen wurden bei der Vorbereitung zur neuen Pfarrstruktur von ihm bestens beraten. Wir freuen uns auf eine gedeihliche Zusammenarbeit mit ihm.

Wolfgang lebt mit seiner Familie in Pollham, ist Diakon, Pfarrassistent und ein hervorragender Kirchenmusiker. Vor seinem Umstieg in die Seelsorgearbeit war Mag. Froschauer viele Jahre Professor in Dachsberg.

Die Leitung der Pfarre EferdingerLand:

- Pfarrer MMag. Klaus Dopler, geboren 1957, Mitglied im Linzer Domkapitel ist seit 01.01.2023 Pfarrer der Pfarre EferdingerLand und damit auch Pfarrer für unsere Pfarrgemeinde Prambachkirchen.
- Pastoralvorstand: Mag. Wolfgang Froschauer
- Verwaltungsvorständin: Sylvia Stockhammer, BSc

Die Grundlage für Arbeit in der Pfarrgemeinde bildet das Seelsorgeteam (SST) mit den verschiedenen Fachteams. Das Seelsorgeteam wird gebildet von Veronika Domberger (Caritas), Helmut Lang (Liturgie), Reinhard Eschlböck (innere Organisation, Sprecher), Anita Edinger (Gemeinschaft), Birgit Zoitl (Öffentlichkeitsarbeit), Alexander Eschlböck-Kumschier (Finanzen), Paul Arasu Selvanathan (Seelsorge) und René Koppenberger-Drenik (Pastoralassistent).

Die einzelnen Fachteams wurden im Pfarrblatt Nr. 65 – Winter 2022 ausführlich vorgestellt.

Zur Erinnerung werden die Leiterinnen und Leiter der Fachteams nochmals angeführt:
Veronika Domberger (Caritas), Alexandra Burner (Kinder, Jugend und Familie), Birgit Zoitl (Öffentlichkeitsarbeit), Katharina Haslehner (Kinderliturgie), Helmut Lang (Liturgie), Anita Eschlböck (Erwachsenenbildung), Reinhard Eschlböck (Feste und Feiern), Alexander Eschlböck-Kumschier (Finanzen), Reinhard Eschlböck und Helmut Lang (Gebäudeverwaltung, Bau und Friedhof). Die MinistrantInnen betreut Andrea Eder-Neißl.

Katholisches Bildungswerk von Anita Eschlböck

Treffpunkt Bildung

Tarockkurs

➡ **für AnfängerInnen**
Dauer: 5 Abende, jeweils Montag, 18 bis 21 Uhr, 8., 15., 22., 29. Jänner und 5. Februar 2024

➡ **für Fortgeschrittene / WiedereinsteigerInnen**
Dauer: 5 Abende, jeweils Montag, 18 bis 21 Uhr 12., 19., 26. Februar und 4., 11. März 2024

Ort: Pfarrheim Prambachkirchen
Kursleitung: August Hinterhölzl
Kostenbeitrag: jeweils € 50,- / Person

Interessentenmeldung bitte an:
Handy: 0676 / 88 55 95 618 oder
Email: hinterhoelzlaugust@gmail.com

Ergebnis Haussammlung 2023

Anni Gessl konnte auch heuer wieder ca. 40 HaussammlerInnen gewinnen, die in allen Ortschaften unserer Pfarrgemeinde um Unterstützung für Bedürftige an die Haustüren klopften.

Die Menschen in unserer Pfarrgemeinde waren trotz steigender Lebenshaltungskosten bereit, für Menschen zu spenden, die in Oberösterreich in Not geraten. So konnte das Vorjahresergebnis um ca. 150,– € auf **9.974,– €** gesteigert werden.

Wir bedanken uns im Namen der Caritas und der Menschen, die unterstützt werden, bei allen Spenderinnen und Spendern und ersuchen schon jetzt, uns auch im nächsten Jahr die Tür wieder zu öffnen. Die Caritas Oberösterreich verwendet das Geld für u.a. folgende Bereiche:

- 15 Sozialberatungsstellen
- 6 Lerncafés – dort werden Kinder mit Lernschwierigkeiten unterstützt
- Obdachlosenbetreuung und -versorgung
- Haus für Mutter und Kind – wenn zu Hause Gewalt droht
- Krankenzimmer und Helpmobil für Menschen, die auf der Straße leben.

HERZLICHE EINLADUNG

zum gemeinsamen

ADVENT- UND WEIHNACHTS-LIEDERSINGEN

Sonntag, 3. Dezember, 16 Uhr

VOLKSLIEDER- UND SCHLAGERSINGEN

TERMINE 2024:

Jeweils Dienstags, 19 Uhr
9. Jänner, 6. Februar, 5. März

PFARRSAAL PRAMBACHKIRCHEN
Leitung: Peter Brandmayer
Begleitung auf der Steirischen: Friedl Gessl

WEIHNACHTEN OHNE DICH

Wir laden alle, die einen geliebten Menschen vermissen, herzlich zu einer GEDENKFEIER am

Samstag, 16.12.2023
um 16 Uhr in die Pfarrkirche ein.

Gestaltung: Maria Stichlberger, Margit Greinöcker

Es ist schwer, Weihnachten zu feiern, wenn ein lieber Mensch aus der Familie oder dem Freundeskreis fehlt.

Gemeinsam wollen wir an unsere Verstorbenen denken und hoffnungsvoll auf das Weihnachtsfest zugehen.

Anschließend laden wir zu Tee & Gebäck ein.

Firmung und Firmvorbereitung 2024 von Reinhard Eschlböck

Information zur Firmung und Firmvorbereitung 2024

Wie jedes Jahr findet auch nächstes Jahr wieder eine Firmung in der Pfarrgemeinde Prambachkirchen statt. Am **Samstag, 25. Mai 2024** wird Domkapitular Klaus Dopler in der Pfarrkirche Prambachkirchen das Firmsakrament spenden.

Um uns auf die Firmung vorzubereiten, wird es wieder eine Firmvorbereitung in Prambachkirchen geben.

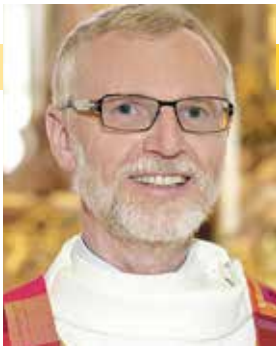
Wir starten mit einem Infoabend für interessierte Firmkandidatinnen und Firmkandidaten und ihren Eltern am **Donnerstag, 1. Februar 2024 um 19 Uhr im Pfarrsaal in Prambachkirchen**.

Dort gibt es Infos zum Ablauf und den Terminen der Firmvorbereitung, die vom Februar bis zur Firmung zu unterschiedlichen Themen stattfinden.

Die Anmeldung zur Firmvorbereitung ist dann beim / bzw. nach dem Infoabend möglich.

Das Firmteam freut sich auf die gemeinsame Zeit der Firmvorbereitung.

Patin oder Pate sein von Pfr. Klaus Dopler



Ich freue mich, im kommenden Jahr im Auftrag des Bischofs (als Mitglied des Domkapitels) jungen Menschen das Sakrament der Firmung zu spenden und sie mit der Zusage des Geistes zum Christsein zu ermutigen. Dabei kommt den Patinnen und Paten eine wichtige Aufgabe zu.

Patin oder Pate sein – ein schönes Amt

Es war für mich immer eine besondere Ehre und Auszeichnung, wenn ich von Eltern eines Täuflings oder von Firmlingen gebeten wurde, das Patenamt zu übernehmen. Ich empfand das als Ausdruck eines besonderen Vertrauens, das mit einer großen Verantwortung verbunden ist.

Pate / Patin sein bedeutet, eine Brückenfunktion zwischen dem jungen Menschen und der Gemeinschaft der Kirche zu übernehmen und mit beiden Seiten gut verbunden zu sein.

Auf der einen Seite geht es um die Beziehung zu den Kindern bzw. Jugendlichen. Sie sollen spüren, dass ich für sie da bin, offen bin für Fragen und Probleme, aufmerksam zuhöre, Vorbild und Begleiter, aber auch Korrektiv bin. Es ist ein besonderer Moment, wenn der Pate / die Patin bei der Taufe das Kind hält oder bei der Firmung, wenn der Pate / die Patin die rechte Hand auf die Schulter legt und damit zeigt, ich stehe zu dir, ich stehe hinter dir, ich stärk dir den Rücken, du kannst dich auf mich verlassen.

Auf der anderen Seite geht es um die Beziehung zur Kirche, indem ich Auskunft gebe über das Leben und den Glauben, mein Christsein vorlebe und einen Zugang zum Glauben eröffne. Die Kinder und Jugendlichen erleben am Paten / an der Patin, dass es noch andere Werte und eine tragende Gemeinschaft gibt, sie erfahren, dass da noch einer ist, der seine Hand über uns hält.

Dementsprechend muss ein Pate / eine Patin mindestens 16 Jahre alt und Mitglied der katholischen Kirche sein. Ich kann ja nicht gut BegleiterIn in einer Gemeinschaft sein, von der ich mich durch Austritt distanziere.

Und wenn sich nun im familiären Umfeld niemand findet, der diese Kriterien erfüllt (Eltern können diese Aufgabe nicht übernehmen, sie sind und bleiben Eltern)? Ein Pate bzw. eine Patin ist nicht zwingend notwendig. Es könnte aber zum Beispiel auch jemand aus der Pfarrgemeinde gesucht werden, um diese schöne Aufgabe zu übernehmen.

Jungen Menschen wünsche ich jedenfalls glaubwürdige Begleiter und Begleiterinnen – würdig, dass man ihnen glaubt.

Ich freue mich auf die Begegnung und die Feier der Firmung am ***25. Mai 2024 um 10 Uhr***.

Ihr Pfr. Klaus Dopler

Geschichte der Pfarrkirche

Wir können 2024 ein besonderes Jubiläum feiern: 500 Jahre Pfarrkirche Prambachkirchen. Es ist nicht so, dass bereits vor 500 Jahren Prambachkirchen eine eigene Pfarre war, das ist es erst seit 1778. Es ist auch nicht so, dass vor 500 Jahren eine erste Kirche errichtet wurde.

Die ersten nachweislichen Spuren eines Kirchenbaues reichen bis zur ersten urkundlichen Erwähnung von Prambachkirchen zurück. In den Passauer Traditionen II von 1190 bis 1204 werden Personen von „prampachirchen“ erwähnt, die nach Passau (Dom St. Stefan) zinspflichtig waren. Im kirchenrechtlichen Sinn war Prambachkirchen keine eigenständige Pfarre, sondern eng mit Waizenkirchen verbunden und von dort aus auch verwaltet, obwohl es in vielen Dokumenten seit dem Mittelalter heißt „ in der Pfarre Prambachkirchen und Waizenkirchen“.

Der erste Kirchenbau stammte also aus der Zeit vor 1190 und ist mit der Herrschaft der Herren von Prambach zu sehen, die hier begütet waren. Er stand im Bereich des großen Kreuzes der heutigen Kirche. Bei Baumaßnahmen wurden in diesem Bereich Brandspuren entdeckt, die darauf schließen lassen, dass die Kirche wahrscheinlich Anfang des 16. Jahrhunderts abbrannte.

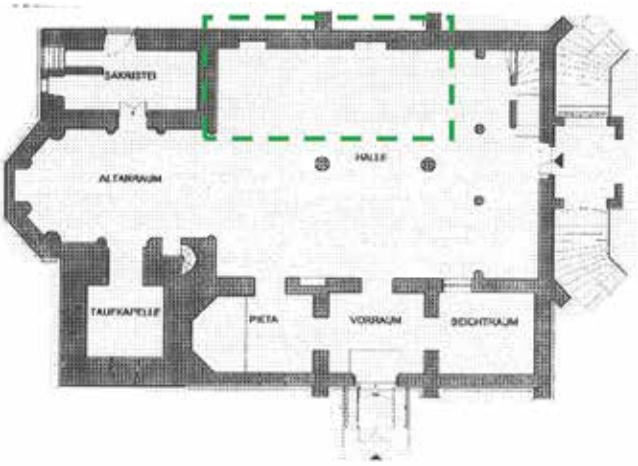
Vielleicht war das der Anlass, die Kirche neu und vergrößert wieder aufzubauen. Dieses Vorhaben wurde 1524 abgeschlossen und umfasste den Hauptbau der heutigen Kirche, allerdings ohne der sogenannten Beichtkapelle. Diese wurde erst 1894 unter Pfarrer Franz Sales Hager angebaut.

Eingravierung im Steinbogen

Es ist ein Glücksfall, dass wir 1524 durch die Eingravierung im Steinbogen zum Choraufgang nachweisen können. Im Innenraum der Kirche gab es seither keine größeren Veränderungen.

Bei unserer Pfarrkirche handelt es sich dem Baustil nach um eine spätgotische Kirche. Sie gliedert sich in einen eingezogenen, d.h. im Bezug zum Hauptschiff schmäleren, geschlossenen Chor (Altarraum), der aus fünf Seiten des Achteckes besteht und in ein zweischiffiges Langhaus (Hauptschiff).

Das Innere unserer Kirche lässt sich folgend beschreiben: Der Altarraum ist einschiffig und gliedert sich in zwei Joche mit 5/8 Schluss (5 Seiten des Achteckes). Das Langhaus ist eine zweischiffige Halle mit drei Jochen, die mit einem spätgotischen Netzrippengewölbe abgeschlossen werden. Die Achse des Chores (Altarraumes) fällt weder mit der Achse der Halle noch mit der eines Schiffes zusammen. Sie verläuft sehr untypisch im linken Schiff nahe der Pfeilerreihe.



Im westlichen Jochpaar der Halle wurde die von zwei Pfeilern und Sternengewölben getragene Westempore eingebaut. Diese Empore wurde – dies konnte bei Umbauarbeiten festgestellt werden – zweimal in den Kirchenraum hinein verlängert, zuletzt geschah dies 1876 (Anm.: für die erste nachweisliche Orgel brauchte man Platz). Bei der großen Renovierung 2001/02 wurde sie um ca. 140 cm gekürzt, was dem gesamten Kirchenraum gut tat. Baulich ist unsere Kirche ein schönes Beispiel einer spätgotischen Kirche.

SternsingerInnen von Reinhard Eschlböck

Werde königliche Sternsingerin / königlicher Sternsinger!

Du möchtest bei der Sternsingeraktion mithelfen? Als König in einer Kinder- / Jugendgruppe oder Erwachsenengruppe, als Begleitperson oder auch als Unterstützung beim Anziehen und Retour-Kommen im Pfarrheim. **Wir freuen uns über jegliche Unterstützung.**

Im letzten Jahr haben wir sehr gute Erfahrungen mit kürzeren Routen gemacht. Insgesamt waren 18 Gruppen auf 18 Routen im letzten Jahr unterwegs. Die Touren starten zu Mittag und dauern ca. 4 h. Die Gruppen werden aus mind. 3 Königen + eine Begleitperson bestehen. Dadurch ist die Fahrt in einem kleineren Auto auch möglich, für jene Gruppen, die aufgrund der Distanz auf ein Auto angewiesen sind.

Unsere SternsingerInnen werden heuer **von Mittwoch, 27. Dezember bis Freitag, 29. Dezember 2023** unterwegs sein.

Das Sternsingen lebt von motivierten Menschen aller Altersgruppen: Kinder erfahren christliches Engagement und Gemeinschaftsgefühl. Erwachsene ermöglichen als Begleitpersonen oder HelferInnen die Einsatzfreude der jungen SternsingerInnen. Oder du kannst dir vorstellen mit einer Erwachsenengruppe von Haus zu Haus zu ziehen. Im letzten Jahr waren 4 Erwachsenen-Gruppen unterwegs, was auch sehr gut angekommen ist.

KINGS
OF THE STREET

Mach mit beim Sternsingen!

Krone richten,
Stern tragen,
Kassa zum Klingeln bringen.
Welt besser machen!

STERNSINGEN
Mach mit!
Gemeinschaft, Spaß & Action
Gutes für andere Menschen tun

Wir treffen uns am **Mo., 11.12.2023** um **17 Uhr** im **Pfarrheim** zu einer Information über die Aktion und Einteilung. Bitte melde dich aber schon vorab an, damit wir die Routen schon vorplanen können. Weitere Informationen über die Routen und Anmeldung: **www.sternsingen-prambachkirchen.at**

Fachteam Kinder, Jugend und Familie von Alexandra Burner

Neues aus dem Pfoarkeller

Frühlingsrollen beim Weihnachtsmarkt – wo gibt's denn sowas? – Bei uns in Prambachkirchen!

Pfoarkeller-Kids; Foto: Alexandra Burner

Unsere Pfoarkeller-Kids sind wieder lustig in den Herbst gestartet und werden euch beim Weihnachtsmarkt kulinarisch gemeinsam mit P. Dominik verwöhnen, also unbedingt bei unserem Standl am Ortsplatz vorbeischauen.

Die Gruppe trifft sich alle 14 Tage und da gibt's plaudern, Musik hören, analoge Spiele, kochen und essen und vieles mehr .

Du bist neugierig und willst mal vorbei schauen?
Unsere Termine sind **Freitags von 18 – 22 Uhr** (nächstes Mal 15.12.) – sprich uns einfach beim Weihnachtsmarkt an!
Wir freuen uns auf Dein Kommen!

Herbstzeit im Kindergarten und der Krabbelstube

In den vergangenen Monaten hat der Herbst mit seiner kunterbunten Vielfalt den Alltag bei uns im Kindergarten und in der Krabbelstube gestaltet.

Diese Jahreszeit bringt viele Veränderungen mit sich und gibt den Kindern die Möglichkeit die Natur genau zu beobachten und neu zu entdecken. Die Blätter verfärben sich und Naturmaterialien werden gesammelt.

Besonders die Kastanien und Nüsse weckten das Interesse der Kinder. Beim Betreten unseres Kindergartens erblickte man zahlreiche Kastanien, die zum Trocknen am Gang ausgebreitet wurden und schließlich unser Kastanienbad füllten. Die Vorfreude darauf war bei den Kindern sehr groß.

Weiters spielte auch das **Erntedankfest** eine wichtige Rolle bei uns im Haus. Gemeinsam mit den Kindern wurde das Thema „Erntedank“ näher besprochen und in der Gruppe erarbeitet. Gruppenintern besuchten wir auch die Erntekrone in der Kirche.

Darüber hinaus bereiteten wir viele köstliche Mahlzeiten, wie beispielsweise eine Kürbissuppe oder einen Apfelstrudel zu und dankten für die guten Gaben.

Doch auch das Thema „Teilen“, im Sinne des Hl. Martins, beschäftigte uns über mehrere Wochen. Insbesondere das **Martinsfest am 9.11.2023** mit seinen zahlreichen Laternenlichtern war für alle Kinder wieder ein Erlebnis, welches in Erinnerung bleibt.

100 Jahre Otfried Preußler

Mit seinen zauberhaften Geschichten hat sich Otfried Preußler in die Herzen von Generationen von Kindern hineingeschrieben. Seine unverwechselbaren und liebenswerten Figuren wie der Räuber Hotzenplotz, die kleine Hexe, das kleine Gespenst und der kleine Wassermann begeistern bis heute Kinder und Erwachsene. Zu seinem 100. Geburtstag möchten wir seinen einzigartigen Geschichtenschatz feiern!

Bücher sind Freunde, die stets für uns Zeit haben.

Otfried Preußler

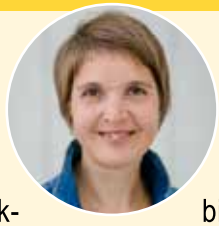
„Die Tage vergingen, das Jahr wurde älter und älter. Schon waren die Bäume entblättert, es regnete oft, immer seltener kamen die Freunde zum Mühlenweiher."

aus: Der kleine Wassermann

In unserer Bibliothek findest du viele seiner Geschichten sowohl als Bücher als auch als Tonies.

EHRENAMT

... unser Team stellt sich vor



Gerlinde Grubauer-Steininger

Engagiert sich seit 2011

Mit meiner Leidenschaft zu lesen, möchte ich andere Menschen anstecken. Durch die Mitarbeit im Bibliotheksteam kann ich das gut – den Lesevirus weitertragen. Seit 2011 bin ich mit Begeisterung dabei und habe mich auf Kinder- und Jugendliteratur sowie Literaturvermittlung für Krabbelstube, Kindergarten und Mittelschule spezialisiert. Die neugierigen Augen der Kinder, die gespannt ins Geschichtensackerl greifen, die Aaahhh und Ooohhhs", wenn ich die Buchstartbühne öffne, die Buchbesprechungen und Diskussionen mit den Jugendlichen… Kindern diese einzigartigen „Abenteuer im Kopf" zu eröffnen – das ist meine Motivation für ein ehrenamtliches Engagement in der Bibliothek.

Margit Greinöcker

Engagiert sich seit 2015

Lesen ist eines meiner liebsten Hobbys. Vom Tag der Eröffnung an bis heute, bin ich immer gerne in unserer Bücherei. Mir gefällt die bunte Mischung an Lesestoff – von den aktuellen Neuerscheinungen, über Sachbücher, Reiseführer, Kochbücher und Zeitschriften. Besonders toll ist das Angebot an Büchern und Spielen für unsere Jüngsten. Es kommt oft vor, dass junge Familien die Bücherei ganz glücklich mit einem großen Sack Bücher verlassen. Deshalb mache ich gerne meinen Dienst im Verleih und freue mich über den Austausch im Team und natürlich auch mit unseren vielen großen und kleinen Besuchern.

BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in Prambachkirchen

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag	17:30–19:30 Uhr
Freitag	16:00–18:00 Uhr
Sonntag	8:30–11:30 Uhr

www.biblioweb.at/prambachkirchen
www.prambachkirchen.bvoe.at

*

Superkräfte

Du hast Augen, die mich hören
Ohren, die mich spüren
und ein Herz, das mich sieht

Lena Raubaum

*

Fachteam Kinderliturgie von Katharina Haslehner

Was tut sich in der Kinderliturgie?

Nach der Sommerpause sind wir am 15. Oktober mit einer Familienmesse zum Thema **„Sag einfach mal Danke!“** in das neue Arbeitsjahr gestartet.

Gemeinsam mit vielen Familien feierten wir das Fest Erntedank, denn Gott lässt jedes Jahr wieder viele Früchte, Obst, Getreide und Gemüse wachsen und dafür dürfen und wollen wir dankbar sein.

Die Kinder waren eingeladen Erntekörbchen mit in die Kirche zu bringen, die dort gesegnet wurden.

Gemeinsam wurde gebetet, gesungen und ein großes Ernte-Mandala vor dem Altar aufgelegt.

Die Kinder waren mit sehr viel Freude und Begeisterung dabei und ein wunderschönes Bild unserer Dankbarkeit ist entstanden.

Zum Abschluss gab es ein Glas Apfelmus für jede Familie zum Verschenken oder gemeinsam genießen.

Danke auch an **P. Dominik**, der unsere Familienmessen immer mit frischem Wind bereichert & Judith Ramerstorfer und den Schulchor der VS, die uns musikalisch die gemeinsame Feiern verschönert haben.

Wie geht's weiter?

24. Dezember – Kindermette um 15 Uhr

3. Februar – Kindersegnung um 16:30 Uhr

18. Februar – Familienmesse

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht – komm vorbei und sei dabei!!!

Einladung zum Prambachkirchner Familien-Weihnachtsweg

„Der kleine Eisbär Nils auf der Suche nach dem Weihnachtsfest"

Ein Kooperationsprojekt der Kinderliturgie mit der Volksschule, dem Kindergarten sowie der Bücherei Prambachkirchen.

Der Weihnachtsweg ist vom 8. Dezember bis 6. Jänner begehbar.

Lass dich von der Geschichte verzaubern und genieße gemeinsam mit deiner Familie eine ruhige besinnliche Auszeit.

Die Wegstrecke sowie die Geschichte sind auch schon auf die Kleinsten unter uns ausgerichtet.

Der START ist beim Kindergarten, wo du dir auch die Geschichte mitnehmen kannst. Folge dann der Wegbeschreibung bis zum Pfarrheim und entdecke die Geschichte des kleinen Eisbären Nils, der sich auf den Weg macht um mit den Menschen Weihnachten zu feiern.

Was ihm auf diesem Weg passiert und warum am Ende doch noch alles gut wird, erfährst du, wenn du dem Prambachkirchner Familien-Weihnachtsweg 2023 einen Besuch abstattest.

Während der Öffnungszeiten unserer Bücherei erwartet dich dort zum Schluss zusätzlich noch eine kleine Überraschung.

Minis Prambachkirchen

Was tut sich bei den Minis?

Es war ganz schön viel los in letzter Zeit und zwar deshalb, weil wir einerseits sieben Neuzugänge in unserer Gruppe willkommen heißen dürfen und andererseits weil wir unser 1. Mini-Café veranstaltet haben.

Mädels und zwei Burschen haben sich erfreulicherweise alle entschieden dabei zu bleiben.

Am 6. Oktober folgte schon die erste richtige Mini-Stunde in der Kirche mit Kaplan Paul.
Vorher gab es noch eine Einschulung in Sachen „Wie ziehe ich mich richtig an?“. Das ist gar nicht so einfach, vor allem der spezielle Knoten für das Zingulum (Gürtel) hat seine Tücken.

Vierzehn Tage später trafen wir uns gleich wieder. Nach einem Rundgang in der Kirche übten wir die-

Alle Kinder, die sich nach der Erstkommunion gemeldet haben, nahmen auch an unserer neugestalteten Schnuppereinheit im September teil.

Die Übungen dienten spielerisch zur Vorbereitung auf den Mini-Dienst. Die Zeit ist dabei so schnell verflogen, dass einige Programmpunkte sogar übersprungen werden mussten. Die fünf

Ministrantinnen und Ministranten *von Andrea Eder-Neißl*

ses Mal im Pfarrheim ohne Priester. Schließlich kann man nicht unvorbereitet zur Mini-Aufnahme antreten und diese fand am 12. November statt. Aus redaktionellen Gründen können wir aber erst im nächsten Pfarrblatt darüber berichten. Dann werden wir auch die Kinder vorstellen, die in Zukunft öfter in der Kirche vorne zu sehen sein werden. **Schön, dass die Gruppe immer größer wird!**

1. Mini Café

Unser Highlight im Herbst war ganz klar die Veranstaltung unseres 1. Mini-Cafés im großen Pfarrsaal. Da war was los. Im Anschluss an die Familienmesse hatten wir Kaffee, Saft und eine Menge leckerer Torten und Kuchen im Angebot. Das Pfarrheim war bis auf den letzten Platz besetzt und nebenan gab es eine spontane, lustige Kinderbetreuung mit Pater Dominik.

Fotos: Fam. Eder und Roswitha Reinthaler

Einige Eindrücke von diesem Sonntagvormittag haben wir für euch eingefangen.

Damit so eine Veranstaltung möglich wird, sind viele helfende Hände im Vorfeld, währenddessen und danach notwendig. Ein ganz großes ***DANKESCHÖN*** daher an alle, die hier mitgeholfen haben und an jene, die uns dafür wirklich erstklassige Mehlspeisen zur Verfügung gestellt haben!

Vielleicht sehen wir uns ja bald mal wieder in diesem Rahmen …

Katholische Frauenbewegung von Rosa Schmelzer

Geburtstags-Frühstück ...

... für die kfb-Mitglieder, die dieses Jahr einen runden Geburtstag feiern.
Es war wieder ein herzliches, freundschaftliches Beisammensein, in netter Atmosphäre und fröhlicher Stimmung. Mit Glückwünschen, Dankesworten und mit Blumen wurde den Geburtstagsfrauen gratuliert. Kaplan Paul erfreute alle mit einem indischen Lied und einem Segensgebet.

Mögen eure neuen Lebensjahre erfüllt sein mit Lebensfreude, Zuversicht und Vertrauen.

Geburtstagsfrühstück mit unseren Jubilarinnen

Frauenpilgertag

3.700 Frauen pilgerten auf 92 Wegen in ganz Österreich. Anlass war der zweite österreichweite Frauenpilgertag der Katholischen Frauenbewegung. In Oberösterreich pilgerten 1.700 Frauen auf 25 Wegen. 8 Frauen aus Prambachkirchen waren mit etwa 40 Frauen am Panoramaweg in Michaelnbach betend und singend unterwegs.

Frauenpilgertag (Fotos: kfb)

Eine Auszeit vom Alltag nehmen, unterwegs sein in der Natur, innehalten und innerlich ruhig werden, die Begegnungen, die Gespräche, die Ausblicke und das Gehen in Stille – das Alles waren ganz besondere Erfahrungen an einem ganz besonderen Frauentag.

(Bericht von Gerlinde Grubauer-Steininger)

Kfb aktiv im Advent

Zeit zu leben

3.12.2023: Weihnachtsmarkt

Die kfb-Frauen laden zu köstlichen Pofesen, Kaffee und Tee ein. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

12.12.2023: Adventfeier im Pfarrheim

Wir laden alle Frauen der Pfarrgemeinde zu einem adventlichen und gemütlichen Abend herzlich ein. Besinnliche und unterhaltsame Texte, Lieder und Musik werden den Abend begleiten. Bei Tee und Kekserln, die das kfb-Team besorgen wird, lassen wir den Abend ausklingen. Einladungen folgen.

16.12.2023: ADVENT AM DOM in Linz

Während des Weihnachtsmarktes rund um den Dom lädt die Kath.Frauenbewegung OÖ um 15.30 Uhr zu einer spirituellen Adventfeier in den Mariendom ein. Wir laden alle Frauen ein zu einer gemeinsamen Fahrt mit der LILO zum Besuch des Weihnachtsmarktes und zur Adventfeier im Dom.
Treffpunkt: 13 Uhr am LILO-Bahnhof Prambachkirchen. Einladungen folgen ...

600 Frauen gestalteten im Vorjahr zum Abschluss der Feier diesen eindrucksvollen Stern.

Ich wünsche dir
dass ein Stern aufgeht über deinem Leben
ein Stern, der die Schatten und Dunkelheiten vertreibt.
Ich wünsche dir
einen Stern der guten Hoffnung
einen Jesusstern
einen Friedensstern
einen Stern, der dein Leben hellmacht
einen Stern der Gewissheit und des Vertrauens
einen Stern großer Freude und großer Liebe.

Termine

Samstag	02.12.2023	▶ 19 Uhr Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung
Sonntag	03.12.2023	▶ 9 Uhr, Gottesdienst mit Adventkranzsegnung und Prambachkirchner Weihnachtsmarkt ▶ 16 Uhr, gemeinsames Singen von Advent- und Weihnachtsliedern im Pfarrsaal
Montag	04.12.2023	▶ 14:30 Uhr Erzählcafe „Schenken und beschenkt werden“
Dienstag	05.12.2023	▶ 6:30 Uhr Rorate mit anschließender Agape
Donnerstag	07.12.2023	▶ 19:30 Uhr Adventkonzert des Musikvereins Prambachkirchen in der Pfarrkirche
Freitag	08.12.2023	▶ 9 Uhr Frauenmesse der kfb ▶ Start Familienweihnachtsweg bis 06.01.2024
Montag	11.12.2023	▶ 17 Uhr Sternsinger-Treffen, Information
Dienstag	12.12.2023	▶ 17 Uhr Adventfeier der kfb
Donnerstag	14.12.2023	▶ 19 Uhr Bußandacht
Samstag	16.12.2023	▶ 16 Uhr Andacht „Weihnachten ohne dich“ in der Kirche ▶ 19 Uhr, Dachsberger Advent
Dienstag	19.12.2023	▶ 6:30 Uhr Rorate mit anschließender Agape und ganztags Anbetung des Allerheiligsten
Freitag	22.12.2023	▶ 19:30 Uhr Theaterbesuch über Szenario-Abo „Tootsie“ in Linz
Sonntag	24.12.2023	▶ 9 Uhr Wortgottesfeier, 15 Uhr Kindermette und 20:30 Uhr Christmette mit dem Kirchenchor
Montag	25.12.2023	▶ 9 Uhr Festgottesdienst zum Weihnachtsfest
Mi., 27.12 – Fr. 29.12.2023		▶ Sternsingeraktion
Sonntag	31.12.2023	▶ 9 Uhr Wortgottesfeier und 16 Uhr Jahresschlussandacht
Montag	01.01.2024	▶ 9 Uhr Neujahrsgottesdienst
Samstag	06.01.2024	▶ 9 Uhr Sternsingermesse
Dienstag	09.01.2024	▶ 19 Uhr, Volksliedersingen, Pfarrsaal
Dienstag	16.01.2024	▶ Anbetung des Allerheiligsten
Donnerstag	18.01.2024	▶ 19 Uhr, Singkreis, Pfarrsaal
Sonntag	28.01.2024	▶ 19 Uhr, Franz-von-Sales-Fest in Dachsberg
Donnerstag	01.02.2024	▶ 19 Uhr, Infoabend Firmung
Samstag	03.02.2024	▶ 16:30 Uhr, Kindersegnung
Dienstag	06.02.2024	▶ 19 Uhr, Volksliedersingen, Pfarrsaal
Donnerstag	15.02.2024	▶ 19 Uhr, Singkreis, Pfarrsaal
Sonntag	18.02.2024	▶ 9 Uhr Kindermesse
Dienstag	05.03.2024	▶ 19 Uhr, Volksliedersingen, Pfarrsaal
Donnerstag	21.03.2024	▶ 19 Uhr, Singkreis, Pfarrsaal
Samstag	27.04.2024	▶ Erstkommunion
Samstag	25.05.2024	▶ Firmung

TERMINE

Kloster Pupping in der Advent- und Weihnachtszeit 2023

Zu Weihnachten 1223 inszenierte der **Hl. Franz von Assisi** in einer **Höhle bei Greccio** in Mittelitalien einen Gottesdienst mit einer **„lebendigen Weihnachtskrippe“** – damals in dieser Form völlig unüblich! Ausgehend von diesem Ereignis breiteten sich Krippendarstellungen mit der franziskanischen Bewegung in die ganze Welt aus. Aus diesem Grund werden sich in dieser Adventszeit die Online-Exerzitien mit P. Stefan Kitzmüller diesem Thema widmen.

An vier Terminen werden unterschiedliche Auswirkungen einer Spiritualität der Menschwerdung Gottes betrachtet.

Termine Online-Exerzitien:
Di, 28.11.: Schriftliche Zeugnisse
Di, 05.12.: Quelle einer Spiritualität
Di, 12.12.: Inspiration für die Kunst
Di, 19.12.: Krippe und Politik

Es wird ein Link zugeschickt, mit dem eine Teilnahme von zuhause aus möglich sein wird.

Beginn: jeweils 19:00 Uhr
Anmeldung: stefan.kitzmueller@franziskaner.at.

Krippenweg und lebendige Krippe Klosterkirche Pupping

Aus dem gleichen Anlass möchten wir heuer ganz besonders zum Krippenweg und zur lebendigen Krippe in der Klosterkirche einladen. Der Krippenweg kann vom 24. Dezember bis Ende Jänner besichtigt werden.

Die Tiere werden bei folgenden Gottesdiensten wieder in der Krippe in der Kirche sein:

24., 25. und 26. Dezember 2023, 1. und 6. Jänner 2024, jeweils bei der Hl. Messe um 9:00 Uhr.

Wir laden Sie herzlich zu unserem Adventmarkt, am Sa. 2. Dezember ab 17 Uhr ein.

Shalomkloster Pupping - Franziskaner ♦ Pupping 4 ♦ 4070 Eferding ♦ Tel.: 07272 / 5896,
https://pupping.franziskaner.at ♦ pupping@franziskaner.at

Besondere Jesuskind-Figuren im Klosterladen zu kaufen

In diesem franziskanischen Jubiläumsjahr möchte wir außerdem die **Jesuskind-Werkstatt der Gmundner Karmelitinnen** unterstützen. Die Gmundner Karmelitinnen leben seit März bei den Marienschwestern vom Karmel in Bad Mühllacken.

Mit dem Kauf unterstützen Sie das aktuelle Missionsprojekt der Marienschwestern vom Karmel, den Bau der Klinik St. Elizabeth in Uganda, um die medizinische Versorgung für die dortige ländliche Bevölkerung zu verbessern.

Die Jesuskinder gibt es u.a. bei uns im Klosterladen. Für nähre Informationen, Beratung oder größere (Spezial-) Bestellungen kontaktieren Sie bitte:
Sr. Anna Pointinger – sr.anna@marienschwestern.at
Tel.: 0676 – 63 21 967

Linzer Bibelkurs TITEL: Alles ist mir erlaubt!

BIBELWERK LINZ

Wir laden sehr herzlich zu den vier Abenden des Linzer Bibelkurses ein, der auch 2024 wieder bei uns im Haus stattfinden wird. An jedem der vier Abenden wird in diesem Jahr ein Thema des Korintherbriefes mittels verschiedener Methoden ins Gespräch gebracht und mit den Erfahrungen unserer Zeit verknüpft. Im Zentrum stehen der gegenseitige Austausch und die Bedeutung für heutiges Leben in Gemeinschaft und Vielfalt. (vgl. Bibelwerk)

Datum:	**Thema:**
Fr., 26.01.2024	Was hält uns zusammen?
Mi., 21.02.2024	Was dürfen wir hoffen?
Fr., 22.03.2024	Was nützt mir?
Mi., 24.04.2024	Wie funktioniert Gemeinschaft?

Zeit: jeweils 19 – ca. 21:30 Uhr
Kosten: € 10,– pro Abend
Referent: Franz Schlagitweit

Um **Anmeldung** im Kloster wird gebeten.
Tel.: 07272 / 5896
E-Mail: pupping@franziskaner.at

Freud und Leid

Es wurden getauft:

Maximilian **Steininger**, Blumenweg

Es sind verstorben:

Andrea Huemer-Mayr	†	30.08.2023	Gartenweg	im 41. Lebensjahr
Karoline Aschauer	†	14.09.2023	Gaspoltshofen/Manzing	im 87. Lebensjahr
Katharina Ferihumer	†	03.10.2023	Taubing	im 97. Lebensjahr

Rätsel und Spaß

Finde die 10 Unterschiede zwischen den beiden Bildern.

Findest du die 12 versteckten Wörter?

A W Z V L M O W S R V U A K Q C
D G C X X Z W C C R A Z P F E N
V E R W A K B S H W V V T J N S
E U U M O G T C N E K E D B G D
N Q G U G W I H E Y G B N N E D
T Z K A E X E N E V H S Ü G L E
K D G B J O Z E F F H S A X T A
A K E N P V T E A L S Y N B E G
L U S E D U N M L E Y T O F P N
E G C N R N E A L Q P L O W X X
N E H N M Y V N J N W C F R X C
D L E A P I D N C I E I V H L P
E H N T D R A W S U T S I R H C
R F K N P W I N T E R W S V W O
Y M E X N I E H C S N E Z R E K
F S H N B N V P I J E E O L R R

LÖSUNG: SCHNEEFALL, KUGEL, SCHNEEMANN, ENGEL, ADVENTZEIT, NÜSSE, KERZENSCHEIN, TANNENBAUM, CHRISTUS, GESCHENKE, ADVENTKALENDER, WINTER

Diesem Pfarrblatt liegt ein Erlagschein bei, mit dem wir Sie einmal im Jahr um eine Pfarrblattspende bitten.
Wir ersuchen daher auch heuer wieder um einen Unkostenbeitrag.
Kt.-Nr.: AT59 3443 7000 0003 0874 → ***Ein herzliches Vergelt´s Gott!***

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche AdventZEIT ...

... ZEIT für Harmonie und Freude,
... ZEIT für die Seele, um zur Ruhe zu kommen,
... ZEIT für Familie und Freunde,
... ZEIT zum Innehalten und Staunen.

Sonntag, 3. Dez. 2023
ab 10:00 Uhr am Ortsplatz

PRAMBACHKIRCHNER WEIHNACHTSMARKT

Ganztägiger weihnachtlicher Standlmarkt in gemütlicher Atmosphäre mit verschiedenen Angeboten. Musikalisch umrahmt durch die Musikkapelle Prambachkirchen und Musiker-Ensemble.

Ortsplatz		verschiedene Aussteller u. kulinarische Köstlichkeiten
Pizzeria Saal		Aussteller bieten handwerkliche Produkte an
Bücherei		Tag der offenen Tür u. Kinderprogramm am Nachmittag
Pfarrkirche	9 Uhr	**Gottesdienst mit Adventkranzweihe** Wolfgang Schönleitner & Friends - Akkordeon und mehr
Pfarrheim	13:30-16 Uhr	**Pofesen backen** und **Kaffeestube** **Bastelstube** für Kinder
	14 Uhr	MioMaus **Erzähltheater** (ca. 45 min)
	16 Uhr	Gemeinsames **Advent- und Weihnachtslieder-Singen**

Auf Ihren Besuch freuen sich der Kulturausschuss der Marktgemeinde Prambachkirchen, die Pfarre Prambachkirchen und die zahlreichen Aussteller